

DEUTSCHES BECKENBODENZENTRUM - KLINIK FÜR UROGYNÄKOLOGIE -

SEKRETARIAT

Sabine Westphal

Tel.: (030) 23 11 - 21 06 /// Fax: (030) 23 11 - 27 28

E-Mail: s.westphal@alexius.de

SPRECHSTUNDEN

UROGYNÄKOLOGIE

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr

NEUROLOGIE

nach Vereinbarung

ERNÄHRUNGSMEDIZIN

nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE

nach Vereinbarung

SEXUALMEDIZIN

nach Vereinbarung

TERMINMANAGEMENT

Nadine Grefrath

Telefon: 23 11 - 21 07 / Fax: 23 11 - 27 28

E-Mail: n.grefrath@alexius.de

Bitte bringen Sie sämtliche Unterlagen von bereits durchgeführten Untersuchungen mit, um unnötige Wiederholungsuntersuchungen zu vermeiden.

Stand: Januar 2011

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsches-beckenbodenzentrum.de

ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5 – 11

10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11- 0

Fax: (030) 23 11 - 24 22



VERKEHRSVERBINDUNGEN

S-Bahn: S5, S9, S75 Hackescher Markt (mit Aufzug)

S1, S2, S25 Oranienburger Straße (mit Aufzug)

U-Bahn: U8 Weinmeisterstraße, U6 Oranienburger Tor

Metro-Tram: M1, M2, M5 Hackescher Markt

M1, M6 Monbijoupark

Das St. Hedwig-Krankenhaus ist eine Einrichtung der Alexianer.

Weitere Informationen unter www.alexianer.de

Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen finden Sie unter www.alexianerkloster.de



DEUTSCHES BECKENBODENZENTRUM

Klinik für Urogynäkologie



zertifiziert durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Beckenbodenzentrum im St. Hedwig-Krankenhaus ist ein interdisziplinäres Zentrum mit den Fachgebieten Urogynäkologie, Urologie, Koloproktologie, Neurologie, Gastroenterologie, Radiologie, Physiotherapie, Ernährungs- und Sexualmedizin.

Im Deutschen Beckenbodenzentrum (DBBZ) werden die Funktionsstörungen des Beckenbodens ganzheitlich therapiert. In der **Klinik für Urogynäkologie** erfolgen die Diagnostik, das Ausschöpfen der konservativen Therapie und die operative Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen wie Harn-, Stuhlinkontinenz und Deszensus. Aufgrund der Spezialisierung stellt die operative Korrektur von Rezidiven und Komplikationen nach Harninkontinenz- und Deszensusoperationen einen Schwerpunkt dar. Geburtsbedingte Beckenbodenfunktionsstörungen werden mittels Oxford-Schema, Sonographie, EMG und MRT bewertet, physio- und manualtherapeutisch behandelt und bei Notwendigkeit auch operativ korrigiert. Persistierende Reizblasen-Beschwerden werden durch EMDA, Botox-Injektionen bzw. Neuromodulation therapiert.

Das Team der Klinik für Urogynäkologie wünscht den Betroffenen eine rasche Genesung und mit den Kollegen eine weitere gute Zusammenarbeit.



Prof. Dr. med. Ralf Tunn

Koordinator des Deutschen Beckenbodenzentrums

Chefarzt der Klinik für Urogynäkologie

WIR DIAGNOSTIZIEREN

- //// Gynäkologischer Status
- //// Beckenbodenbeurteilung
- //// Urogenital- und Endoanalsonographie
- //// Urodynamik
- //// Urethrozystoskopie
- //// Exploration von Sexualstörungen
- //// Neurologischer Status

WIR BERATEN

- //// Zweitmeinung zur Therapieplanung
- //// Beckenbodenprotektive Geburtsplanung
- //// Beckenbodenprotektive Uteruschirurgie

WIR OPERIEREN JE NACH INDIKATION

- //// Spannungsfreie Bänder (retropubisch, trans-obturatorisch, adjustierbare und Mini-Schlingen)
- //// Kolposuspension, laterale Rekonstruktion
- //// Urethra-Unterspritzungen
- //// Künstliche Schließmuskel-Implantationen
- //// Deszensuschirurgie (organerhaltend, Faszienrekonstruktion, Gewebeersatz)
- //// Hysterektomie (je nach Beckenbodenbegleiterkrankung: vaginal, laparoskopisch total / suprazervikal)
- //// Sakrale Neuromodulation
- //// Rekonstruktion urogenitaler Fisteln
- //// Exstirpation von Urethradivertikeln
- //// Rekonstruktion des analen Schließmuskelapparates
- //// Revisionen bei Komplikationen nach Band- und Netzeinlagen

Das Team des Deutschen Beckenbodenzentrums
- Klinik für Urogynäkologie -

